Jordaberg's Transport-, Speicherei- u. Hafenbetriebs-Aktiengesellschaft.

Sitz in Hamburg 8, Kamerunweg.

Vorstand: Karl Kölln.
Aufsichtsrat: Syndikus Fernando Casaretto, Köln; Kontreadmiral a. D. Friedr. Pohl, Blankenese b. Altona, Max Schultz-Medow, Hamburg.
Gegründet: 3./12. 1919; eingetr. 15./12. 1918.
Zweck: Betrieb eines Kai-, Umschlags- u. Lagerei-Geschäftes.
Kapital: 40 000 RM in 400 Aktien zu 100 RM. Urspr. 100 000 M. übern. von den Gründern zu pari. Lt. G.-V. v. 9./10. 1924 Umstell. auf 40 000 RM (5 : 2) in 400 Aktien zu 100 RM.
Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.
Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Schuppen

u. Kai 52 248, Kräne 23 901, Elektrokarren 20 287, Betriebsinventar 6047, Kasse 1294, Bankguthaben 6744, Postscheckguthaben 496, Schuldner 8860. — **Passiva:** A.-K. 40 000, Schulden 65 324, Rückstellung für noch zu zahlende Grundsteuer 9871, Gewinnvortrag 1931: 3426, Gewinn 1932: 1256. Sa. 119 877 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: **Debet:** Unkosten 66 837, Löhne 95 506, Gehälter 39 708, Miete 54 010, Grundsteuer 4789, Abschreibungen 17 934, Gewinnvortrag 1931: 3426, Gewinn 1932: 1256. — **Kredit:** Bruttogewinn aus Umschlag 263 388, Bruttogewinn aus Lagerei 16 652, Gewinnvortr. 1931: 3426. Sa. 283 466 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Kauffahrtei-Aktiengesellschaft.

Sitz in Hamburg, Alsterdamm 10—11.

Vorstand: Johannes Fritzen.
Aufsichtsrat: Vors.: Bank-Dir. Diedrich Becker, Essen (Ruhr); Bank-Dir. Dr. v. Quistorp, Geh. Baurat Grundt, Landrichter a. D. G. Meulenbergh, Bank-Dir. Dr. Wolf Winkler-Krämer, Berlin; Bank-Dir. Hans Fritzen, Emden.
Gegründet: 5./10. 1923; eingetragen 27./10. 1923. Firma bis 9./10. 1924: „Hansa-Ost“ Handels-Akt.-Ges. in Hamburg. Sitz der Ges. bis 26./6. 1926 in Berlin. Die Ges. ist eine Tochterges. der A.-G. für Handel u. Verkehr, Emden.
Zweck: Betrieb einer Seereederei, Abschluß von Handelsgeschäften aller Art, insbesondere im Verkehr mit Ausland u. Uebersee, Schiffsmaklerei u. Spedition. Gewerbsmäßiger Grundstückshandel ist ausgeschlossen.
Besitzum: Die Ges. besitzt die Dampfer „Mon-sun“, „Taifun“ u. „Passat“ von je 11 000 t Tragfähigk.
Kapital: 400 000 RM in 400 Aktien zu 1000 RM. Urspr. 750 Mill. M in 750 Akt. zu 1 Mill. M., übern. von den Gründern zu 1000%. Lt. G.-V. v. 19./12. 1924 Umstell. auf 5000 RM in 5 Akt. zu 1000 RM u. Erhöb.

um 395 000 RM in 395 Akt. zu 1000 RM; die neuen Aktien sind zu 100 % ausgegeben.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: 1932 am 4./11.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Schiffspark 2 165 500, Inventar 1, Beteilig. 1, Vorräte 15 149, Forder. 43 222, Kassenbestand einschl. Postscheck 863, Bankguthaben 6411, Verlust 15 031. — **Passiva:** A.-K. 400 000, hyp. gesicherte Darlehen 1 393 571, Verbindlichkeiten 452 667. Sa. 2 246 239 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: **Debet:** Allgemeine Unkosten 13 136, Gehälter 27 964, soz. Lasten 13 567, Zinsen 41 492, Reparaturen und Aufl.-Kosten 43 757, Abschr. 226 922, Verlustvortrag aus 1931 143 005. — **Kredit:** Frachteinahmen: Betriebsausgaben, Löhne, Versicherung 97 061, Befrachtungen 1653, Maklerei 1104, Hyp.-Nachlaß 400 000, Verlust 15 031. Sa. 514 849 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Berlin, Essen, Amsterdam: Deutsche Bank u. Disconto-Ges.; Emden: Emdener Bank (Fil. der Oldenburger Spar- & Leihbank).

Land- & See-Transport Kommandit-Ges. a. Akt.

Sitz in Hamburg 1, Kattrepelsbrücke 1 (Hanseatenhof).

Persönlich haftender Gesellschafter: Robert Leinweber, Ahrensburg.
Aufsichtsrat: Martin Ebert, Karl Wittenburg, Robert Müller, Hamburg.
Gegründet: 23./6. 1923; eingetragen 21./7. 1923.
Zweck: Betrieb von Speditions-, Lagerei-, Reederei- und Versicherungsgeschäften jeder Art und allen mit diesen Geschäftszweigen zusammenhängenden Transport- und sonstigen Geschäften zu Lande, zu Wasser und in der Luft.
Kapital: 30 000 RM in 250 Nam.-Akt. zu 100 RM und 250 Nam.-Akt. zu 20 RM. Urspr. 300 Mill. M. Lt. G.-V. v. 29./6. 1925 Umstell. auf 5000 RM in 250 Nam.-Akt. zu 20 RM. Dieselbe G.-V. beschloß Erhöb. um bis zu 55 000 RM in bis zu 550 Nam.-Akt. zu 100 RM; ausgegeben zu 100 %. Die Erhöb. ist in Höhe von 25 000 RM erfolgt.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbjahr.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Flüssige Mittel 689, Buchforder. 26 225, Hyp. 7000, Drucksachen 1298, Inventar 2365, Schiffskonto 30 800, Schiffsver-besserungskonto 4465, Verlust (Verlust 1931 6927, ab Gewinn 1929/30 424) 6503, Gewinn- und Verlustkonto 4030. — **Passiva:** A.-K. 30 000, Reserve 475, Kapital-konto Leinweber 7000, Buchschulden 40 201, Konto Transitorio 5699. Sa. 83 375 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: **Debet:** Handlungskosten 36 888, Abschreib.: Drucksachen 171, Inventar 405. — **Kredit:** Speditionskonto 33 434, Verlust 4030. Sa. 37 464 RM.

Dividenden 1927—1932: 5, 9, 7, 0, 0, 0 %.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Hamburg: Deutsche Bank u. Disconto-Ges., Vereinsbank in Hamburg.

Lassen & Co. Aktiengesellschaft.

Sitz in Hamburg, Ballinhaus.

Vorstand: Alfred Sarfert, Berlin.
Aufsichtsrat: Otto von Hoffmann, Gen.-Dir. Wilhelm Lackenbacher, Wien; Ernst Müller, Hamburg; Dr. Karl Heiz, Zürich.
Gegründet: 30./6. 1921; eingetragen 9./9. 1921. Firma urspr. Akt.-Ges. für Transport und Verkehr.

Firma bis 8./11. 1927: Intercontinentale A.-G. für Transport- u. Verkehrswesen mit Sitz in Berlin. Zweigniederlassungen in Berlin, Stettin, Lübeck u. Solingen, ferner etwa 80 Auslandfilialen. Die Firma ist angegliedert dem Konzern der N. V. Transport Mij. Lassen & Co., Rotterdam, der ca. 200 Filialen im In- u. Aus-lande besitzt.